

FW/FB-Freie Wähler-Freie Bürger Gemeinden
Hiltrud Zadra - Schatzmeisterin

HOCK
REISEN

Bürgerreise

vom 28.08. bis 01.09.2023 - 5 Tage

Dresden

Elbsandsteingebirge – Lausitz – Meißen - Görlitz

Ziel unserer Bürgerreise ist Dresden – Stadt des Barock und Metropole im Grünen. Die Mischung aus alter Königsresidenz, moderner Architektur, Natur und kulturellen Schätzen macht Dresden zu einer der schönsten Städte Deutschlands. Neben Barockperle oder Elbflorenz wird Dresden wegen seiner internationalen sowie regionalen Küche auch als Schlemmerparadies bezeichnet. Zusätzlich lernen wir einen der schönsten Flussabschnitte der Elbe kennen: Das Elbsandsteingebirge - die berühmte Sächsische Schweiz. Ein weiteres Glanzlicht ist die Lausitz mit der Europastadt Görlitz und ihren beiden Teilen in Deutschland und Polen. Wir laden herzlich ein zu einer abwechslungsreichen und geselligen Reise.

1. Tag, Montag, 28.08.:

Abfahrt um 05.30 Uhr!

Anreise über die Autobahn Schweinfurt – Bamberg - Bayreuth. Im Raum Himmelkron legen wir die Frühstückspause (mit prickelnder Überraschung) ein. Vorbei an Hof - Plauen - Zwickau und Chemnitz geht die Fahrt von Oberfranken nach Sachsen. Ankunft gegen 10.45 Uhr in **Meißen** und geführter Stadtrundgang durch die Altstadt, mit dem Dom und der Albrechtsburg. Anschließend Gelegenheit zur Mittagspause, zum Stadtbummel oder zum Besuch der berühmten Porzellan-Manufaktur. Danach kurze Fahrt nach **Dresden**, hier nehmen wir im zentral gelegenen **Hotel Ibis Dresden** unser Quartier. Nach dem Abendessen (3-Gänge-Menü) im Hotel können wir in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen.

2. Tag, Dienstag, 29.08.:

Nach dem Frühstück starten wir zur Stadtbesichtigung von **Dresden**. Die sächsische Landeshauptstadt liegt in einem weiten Kessel des oberen Elbtals und ist wegen seiner Kunstsammlungen und Baudenkmäler weltbekannt. Wir starten mit einer Rundfahrt durch die Außenbezirke. Im Rahmen einer Führung durch die Altstadt sehen wir so berühmte Bauwerke wie die Semperoper und den barocken Prachtbau des Zwingers. Unweit davon steht die Hofkirche. Weiter geht der Rundgang durch den Fürstenzug zur Brühlschen Terrasse und zur Frauenkirche. Um

12.00 Uhr besuchen wir die **Frauenkirche**, zuerst erleben wir die Orgelndacht, der sich die zentrale Kirchenführung anschließt. Danach Freizeit zum Erkunden Dresdens auf eigene Faust: Beim Einkaufsbummel durch die Fußgängerzone mit eleganten Boutiquen, Cafés und Bistros oder beim Besuch eines der berühmten Museen. Am späten Nachmittag steht der nächste Höhepunkt auf dem Programm, die Besichtigung eines der berühmtesten Opernhäuser der Welt, der **Semperoper**. Während der ca. 45minütigen Führung entdecken wir die Geschichte und die baulichen Besonderheiten des Hauses und erhalten Einblick in den Spielbetrieb der Sächsischen Staatsoper Dresden. Anschließend besuchen wir das **Grüne Gewölbe**. Es wurde zwischen 1723 und 1730 von dem sächsischen Kurfürsten und polnischen König August dem Starken (1670-1733) als Museum eingerichtet. In acht Präsentationsräumen war dort erstmals die kostbare Schatzkunst der Renaissance und des Barock aus wettinischem Besitz öffentlich zu besichtigen. Nach über einem halben Jahrhundert in Russland kehrte der erste Teil der weltberühmten Schatzkammer in das Residenzschloss zurück. Seit dem 08.08. 2004 werden im 1. Obergeschoss des Westflügels 1080 Meisterwerke in der modern gestalteten Dauerausstellung des Neuen Grünen Gewölbes präsentiert. Der heutige Abend steht zur freien Verfügung.

3. Tag, Mittwoch, 30.08.:

Heute machen wir einen Ausflug ins **Elbsandsteingebirge** - die „**Sächsische Schweiz**“! Die Elbe und ihre Nebenflüsse haben das Gebirge tief zerschnitten und in phantastische Felslandschaften aufgegliedert. So entstanden das „schluchtenartige“ **Elbtal**, tafelbergartige Steine wie „**Lilien- u. Königstein**“, sowie Felslabyrinth mit Felstürmen, wie „**Bastei**“ und „**Schrammsteine**“! Die Rundfahrt geht über Pirna zum ersten Besichtigungspunkt, der **Feste Königstein**, die im 16. Jh. zur Fluchtburg der Wettin-Fürsten ausgebaut wurde. Anschließend geht es weiter nach **Bad Schandau**. In der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts erwarben deutsche Ansiedler die Elbwiesen im heutigen Bad Schandau von der Feudalherrschaft Hohnstein und gründeten hier einen Handelsplatz. Schandau wurde 1445 erstmals urkundlich erwähnt und erhielt durch seine wichtige Lage als Handelsplatz an der Elbe 1467 durch Ratsverfassung den Status einer Stadt. Seit zirka 1800 ist Bad Schandau Kurort und Sommerfrische. 1877 bekam der Ort mit der Carolabrücke eine feste Elbquerung. 1920 wurde der Stadt der amtliche Titel „Bad“ verliehen, 1936 wurde sie zum „Kneippkurort“ ernannt. Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise ist die **Bastei**, einem der bekanntesten Naturdenkmäler Deutschlands und dem wohl schönsten Aussichtspunkt im Elbsandsteingebirge. Bis zu 200 m steil fällt die Felskante zur Elbe ab. Nicht versäumen darf man den Weg zur schmalen über den Abgrund vorgeschobenen Felskanzel, über die berühmte Basteibrücke und einem der Aussichtspunkte ins Elbtal. Am Abend sind wir im **Sophienkeller** zu Gast, ein Lokal das bekannt ist durch sein mittelalterliches Ambiente.

4. Tag, Donnerstag, 31.08.:

Nach dem Frühstück starten wir zur Fahrt durch das Biosphärenreservat „**Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft**“ sowie zu den riesigen **Braunkohleabbaugebieten**. Krasser kann ein Gegensatz kaum sein Von einer idyllischen Naturlandschaft zu einer Mondlandschaft, wo in einem riesigen Loch monströse Maschinen das schwarze Gold abbauen. Dann Weiterfahrt nach **Bad Muskau**, wo Fürst Hermann von Pückler seine Gartenträume verwirklichte und Anfang des 19. Jh. einen Park im Stil eines englischen Landschaftsparks anlegte. Nächstes Ziel ist die Grenzstadt an der Neiße, **Görlitz**. Tuchmachergewerbe und Tuchhandel sorgten vor allem im 15. und 16. Jh. für Reichtum und Wohlstand. Der Kern der Altstadt zählt heute noch zu den bedeutendsten Renaissanceanlagen nördlich

der Alpen. Geführter Rundgang durch die Europastadt, Freizeit zum Stadtbummel, dann Rückfahrt nach Dresden. Der Abend steht nochmals zur freien Verfügung.

5. Tag, Freitag, 01.09.:

Nach dem Frühstück geht es von Dresden über das „**Blaue Wunder**“, einer 1893 eingeweihten Stahlbrücke, nach **Pillnitz**. Am Schloss werden wir schon von einem Gästeführer erwartet. Unsere gemeinsame Reise durch die Schlossanlage führt uns in die Königliche Hofküche, den Kuppelsaal und die Katholische Kapelle. Der Englische und der Chinesische Pavillon können ebenfalls besichtigt werden. Anschließend steht der geführte Spaziergang durch den Park von **Schloss Pillnitz**, der in den Jahren um 1870 als englischer Garten angelegt wurde auf dem Programm. Danach treten wir die Rückreise an. Über die Autobahn - Chemnitz geht es durch das Vogtland, vorbei an Hof, Bayreuth und Schweinfurt kommen wir wieder in die Heimat. Im Raum Bamberg kehren wir in einem Landgasthof zum Abendessen ein. Rückkunft in Gemünden gegen 20.30 Uhr.

Leistungen:

- ◆ **Fahrt im modernen Reisebus mit Bord-WC**
- ◆ **4 x Übernachtung / Frühstücksbuffet im Hotel Ibis Dresden Zentrum**
- ◆ **alle Zimmer mit Dusche/WC, Fön, TV, Telefon**
- ◆ **1 x Abendessen im Hotel-Restaurant (3-Gänge-Menü)**
- ◆ **1 x Abendessen im Sophienkeller (3-Gänge-Menü)**
- ◆ **alle Rundfahrten lt. Programm**
- ◆ **Stadtführung in Meißen**
- ◆ **Eintritt Grünes Gewölbe in Dresden**
- ◆ **Stadtführung in Dresden**
- ◆ **Orgelndacht/Kirchenführung i. d. Frauenkirche**
- ◆ **Eintritt / Führung Feste Königstein**
- ◆ **Ganztägige Reiseleitung am 4. Tag**
- ◆ **Eintritt / Führung Schloss Pillnitz**
- ◆ **Eintritt / Führung Semperoper**

Reisepreis:

550,00 € pro Person

100,00 € Einzelzimmerzuschlag

Anmeldeschluss: 01.06.2023